

Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

Lehrgangsbezeichnung	Unternehmensarchitektur				
Kompetenzfeld	Management	Persönlichkeitsentwicklung	Bildungsmanagement	Gesundheitswesen	Technologie
	X				
Durchführungsort/e	Berlin				
Abschluss	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)	
	X	Einzelne Module können als CAS abgeschlossen werden			
Qualifikationsziel	<p>Die Teilnehmenden haben ein theoretisches Verständnis von Reifegraden von Unternehmensarchitekturmanagement entwickelt. Sie kennen und verstehen Schritte, um Unternehmensarchitektur weiterzuentwickeln. Sie haben sich mit der wissenschaftlichen Methodik auseinandergesetzt, Ergebnisse und Modelle zur Unternehmensarchitektur zu bewerten. Sie kennen die wichtigsten Elemente von IT-Strategien und IT-Architekturen und können die Bedeutung von IT-Strategien und IT-Architekturen für die Umsetzung einer geschäftsprozessunterstützenden IT auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden beurteilen.</p>				
RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung					
Lehrform	Präsenz	Präsenz/Online	Online		
	X				
Sprache	Deutsch				
Workload in Std.	Gesamt	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit	
	300	48	192	60	

Art der Leistungsnachweise (LNW)

Klausur (K)	Präsentation/ mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projekt- studienarbeit (PSA)
			2X	

Inhalte

Modul	Schwerpunktthemen	Seminarzeit/h
IT-Strategie und Architektur	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien in Unternehmensarchitekturmanagement (UAM) • Integration von UAM im Unternehmen • Ableitung von Vorgaben aus der Strategie-, Unternehmens- und Organisationsentwicklung • Forschungsergebnisse zu Unterstützung des Produktmanagements • Einsatz von Ergebnissen aus dem UAM im Projekt- und Prozessmanagement • Forschungsmethoden zu Kompetenzen, Methodik und Didaktik • Wissenschaftsmethodische Sicht auf Denkhaltungen und -fallen • Konfliktbehandlungen und Kommunikation 	24
IT Portfoliomanagement, Applikationsmanagement und Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien in Unternehmensarchitekturmanagement • Metamodelle und Frameworks zur Abbildung der Unternehmensarchitektur • Entwicklung Meta-Modell • Forschungsergebnisse zu Visualisierungen der Unternehmensarchitektur • Anwendung von Unternehmensarchitektur-Tools • Forschungsmethoden zu Rollen, Organisation und Gremien • Wissenschaftsmethodische Sicht auf IT Governance Toolsuite • Fallbeispiele und Best Practices 	24
Transferarbeit	TA zum eigenständig entwickelten und in der Praxis umgesetzten Projekt; Diskussion der Ergebnisse; Austausch; Feedbackrunde; Wissenschaftliche Grundlagen	